

DIE HERRLICHE ZUKUNFT DER KINDER GOTTES – Teil 9

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=yDBTXVj5fnU>

Mach Dir die Gegenwart Gottes bewusst – Teil 2 – Dr. Adrian Rogers

2. Erforsche Gottes Plan für Dein Leben

1. Mose Kapitel 37, Verse 1-5

5 Einst hatte Joseph einen Traum und teilte ihn seinen Brüdern mit; seitdem hassten sie ihn noch mehr. **6** Er sagte nämlich zu ihnen: »Hört einmal diesen Traum, den ich gehabt habe! **7** Wir waren gerade damit beschäftigt, Garben draußen auf dem Felde zu binden, und denkt nur: Meine Garbe richtete sich empor und blieb auch aufrecht stehen, eure Garben aber stellten sich rings im Kreise um sie auf und verneigten sich vor meiner Garbe.« **8** Da sagten seine Brüder zu ihm: »Du möchtest wohl gern König über uns werden oder gar Herrscher über uns sein?« Seitdem hassten sie ihn noch mehr wegen seiner Träume und wegen seiner Reden. **9** Ein andermal hatte er wieder einen Traum, den er seinen Brüdern so erzählte: »Hört, ich habe wieder einen Traum gehabt! Denkt nur: Die Sonne, der Mond und elf Sterne verneigten sich vor mir!« **10** Als er das seinem Vater und seinen Brüdern erzählte, schalt ihn sein Vater und sagte zu ihm: »Was ist das für ein Traum, den du da gehabt hast! Meinst du, ich und deine Mutter und deine Brüder sollen kommen und uns vor dir zur Erde verneigen?« **11** So wurden denn seine Brüder eifersüchtig auf ihn, sein Vater aber behielt das Wort (Vorkommnis) im Gedächtnis.

In diesem Fall offenbarte Gott den Plan für Joseph durch zwei ähnliche Träume. Das erinnert mich daran, wie Gott mich in den Dienst rief, als ich noch ein junger Mann war. Ich besuchte noch das Gymnasium, und da sagte mein Pastor zu mir, dass Gott einen Plan für jedes Seiner Kinder hat. Nun wollte ich natürlich wissen, was Gott im Hinblick auf mein persönliches Leben vorhatte. Daraufhin betete ich: „HERR, ich weiß nicht, was Du willst, dass ich tun soll. Was immer es auch sein mag, bitte zeig mir Deinen Willen auf, und ich verspreche Dir, dass ich ihn erfüllen werde.“

Was Joseph anbelangte, zeigte Gott ihm den Plan, den Er für ihn hatte, durch zwei Träume auf. Gott kann auch durch jede andere Art zu Dir sprechen. Entscheidend ist jedoch, dass Gott auch einen Plan für Dein Leben hat, sofern Du Sein Kind bist. Willst Du wissen, was Gott mit Dir vorhat? Bei Joseph war es sogar mehr als das, es war jeweils eine Vision. Aber damit hatte er nur einen einzigen Hinweis. Das war alles. Gott hatte ihm keinen Leitfaden für sein Leben an die Hand gegeben. Ich denke, Joseph wäre sehr beunruhigt gewesen, wenn Gott ihm im Voraus etwas über die Verschwörung seiner Brüder, die falsche Beschuldigung und seinen Gefängnisaufenthalt

gesagt hätte. Aber stattdessen hatte er diese schöne Vision von Ihm bekommen. Somit hatte er etwas, auf das er hoffen konnte.

Römerbrief Kapitel 12, Verse 1-2

1 So ermahne ich euch nun, liebe Brüder, durch (den Hinweis auf) die Barmherzigkeit Gottes: Bringt eure Leiber als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer dar: (Das sei) euer vernünftiger Gottesdienst! 2 Gestaltet eure Lebensführung nicht nach der Weise dieser Weltzeit, sondern wandelt euch um durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr ein sicheres Urteil darüber gewinnt, welches der Wille Gottes sei, nämlich das Gute und (Gott) Wohlgefällige und Vollkommene.

Für all diejenigen, die noch auf dieser Seite von Golgatha leben, ist das eine wunderbare Formel, wodurch Du grünes Licht vom HERRN bekommst: Erneure Deinen Sinn, so dass Dein Leben ein einziger Dienst für Ihn ist. Die obige Bibelpassage ist der Schlüssel dazu!

Beachte die Reihenfolge:

- Veränderung der Lebensführung durch Erneuerung der Gesinnung
- Erkenntnis von Gottes Willen
- Fokussierung auf das, was im Sinne Gottes gut, Ihm wohlgefällig und vollkommen ist

Das ist die Formel, wenn Du Gottes Willen im Hinblick auf Dein Leben erfahren möchtest. Biete Dich Ihm zum Dienst an und warte darauf, in welcher Weise der Heilige Geist einen Gesinnungswandel bei Dir herbeiführt. Die meisten Christen haben das noch nie getan, weil sie sich gesagt haben: „Wenn ich das mache, lande ich womöglich als Missionar irgendwo in Bongo Bongo.“ Du kannst völlig unbesorgt einen Blanko-Vertrag mit Gott unterzeichnen und Ihn bitten, diesen entsprechend auszufüllen. Du brauchst Dich davor nicht zu fürchten. Der Heilige Geist wird Dich für Deine zukünftigen Aufgaben umgestalten, Dich darauf vorbereiten und Dich bei der Umsetzung begleiten und anleiten. Gleichzeitig will Gott nicht, dass Du Dich der Welt anpasst. Von dem griechischen Wort, das hier mit „gestalten“ übersetzt ist, stammt das Wort „Metamorphose“, was „Verwandlung“ bedeutet. Was hat das nun zu bedeuten? Du wirst vom Heiligen Geist von innen her verwandelt. *Meta* heißt „Wandel“ und *morphus* „Gestaltung“. Das bedeutet für Dich, dass das, was der Heilige Geist in Deinem Inneren umgewandelt hat, nach außen kommen wird.

Ein gutes Beispiel dafür ist die Puppe in einem Kokon, aus dem dann eine Motte oder ein Schmetterling hervorkommt. Da hat dann auch eine Metamorphose stattgefunden. Das bedeutet, dass das innere Wesen einer Raupe ein wunderschöner Schmetterling ist.

Als Jesus Christus auf dem Berg der Verklärung stand, sagt die Bibel, dass Er „verklärt“ wurde. Hier wird dasselbe Wort *metamorphosis* gebraucht. Also durchlief Jesus Christus in diesem Augenblick eine Metamorphose, wobei Sein inneres Wesen, Seine Herrlichkeit, an die Oberfläche kam und nach außen in Erscheinung trat.

Was ist unter dem inneren Wesen eines Gotteskindes zu verstehen? Wenn Du erlöst und geistig wiedergeboren bist, hält der Heilige Geist Einzug in Deine innere Natur. Wenn Du dazu bereit bist, den Auftrag der Evangelisation, den Jesus Christus allen Seinen Jüngerinnen und Jüngern erteilt hat, zu erfüllen, findet eine Metamorphose in Deinem Inneren statt. Und dann tritt das, was neu in Deinem Inneren ist, nach außen an die Oberfläche. Dabei wirst Du immer mehr den Willen Gottes erkennen und wissen, was gut, vollkommen und Ihm wohlgefällig ist.

Beachte: Du selbst kannst den Willen Gottes nicht finden, der Wille Gottes findet Dich. Der Prozess der Metamorphose läuft wie folgt ab:

- In aufrichtiger Reue und Buße Lebensübergabe an Jesus Christus
- Erlösung durch Jesus Christus
- Geistige Wiedergeburt mit Einzug des Heiligen Geistes in Dein inneres Wesen
- Bereitschaft, den Auftrag der Evangelisierung von Jesus Christus zu erfüllen
- Wahrnehmung von Gottes Plan für Dein Leben
- Dienst im Sinne Gottes unter der Führung des Heiligen Geistes, wobei das, was Gott will, bei Dir an die Oberfläche kommt. Dann bist Du „in Christus“.

Joseph hatte von Gott allerdings keinen Leitfaden bekommen, sondern lediglich eine Vision durch zwei Träume. Du kannst nicht zu Gott sagen: „Zeige mir das auf, was Du willst, dass ich tun soll. Und dann werde ich entscheiden, ob ich das mache oder nicht.“ Nein, so funktioniert das nicht.

Ich spreche hier nicht von fleischlichen Ambitionen, und ich sage auch nicht, dass Gott verheißen hat, Deine Fantasie-Wünsche zu erfüllen. Die Rede ist von den Träumen, die Dir von Gott eingegeben werden.

Jeremia Kapitel 29, Vers 8

Denn so spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: „Lasst euch von euren Propheten, die in eurer Mitte leben, und von euren Wahrsagern nicht täuschen und schenkt auch euren Träumen, die ihr euch träumen lasst, keinen Glauben!“

Weshalb sollen wir unseren Träumen, die wir uns träumen lassen, keinen Glauben schenken? Weil Gott einen viel besseren Traum für Dich hat. Gott will nicht, dass Du Tagträume hast, sondern dass Du auf die Erfüllung der Träume wartest, die Er Dir eingibt.

Joel Kapitel 3, Vers 1

„Und danach wird es geschehen, dass ich meinen Geist über alles Fleisch ausgieße, so dass eure Söhne und eure Töchter prophetisch reden, eure Greise Offenbarungen in Träumen empfangen, eure jungen Leute Gesichte schauen.“

Was hier gesagt wird, ist: „Lass Gott in Dir real werden.“ Wie kann ich wissen, ob Gott mir einen Traum eingegeben hat? Indem Du Ihn im Gebet danach fragst.

Der folgende Vers ist eine meiner Lieblingsstellen in der Bibel:

Sprüche Kapitel 4, Vers 18

Aber der Pfad der Gerechten gleicht dem Glanz des Morgenlichts, das immer heller leuchtet bis zur vollen Tageshöhe.

Das bedeutet, dass Du manchmal den Willen Gottes für Dein Leben nicht kennst, mitunter noch nicht einmal Seinen Willen für heute. **„Aber der Pfad der Gerechten gleicht dem Glanz des Morgenlichts“**, ein Lichtstrahl, der immer mehr an Stärke zunimmt, bis er taghell ist. Am Anfang handelt es sich lediglich um ein diffuses Dämmerlicht, so dass Du von Seinem Willen nur Schatten siehst. Aber schließlich strahlt es wie die Sonne am Mittag, sodass Du alles sogar in Farbe sehen kannst.

Als ich noch ein Kind war, betete ich: „HERR, was willst Du, dass ich tun soll?“ Später leuchtete etwas wie ein Funke in meinem menschlichen Geist auf, der mich sagen ließ: „HERR, ich denke, dass Du willst, dass ich predigen soll.“ Ich fragte Ihn immer und immer wieder, ob Er das von mir will. Und ich sagte: „HERR, wenn Du nicht willst, dass ich predigen soll, dann lass es mich bitte wissen.“ Am Ende konnte ich mit Sicherheit sagen: „Ja, jetzt weiß ich, dass Du willst, dass ich predige.“ Wenn Du einen Traum bekommst, frage Gott im Gebet, ob er von Ihm gekommen ist. Das hat Joseph auch getan. Und wenn Du das getan hast, wird der Heilige Geist Dir dann schon das Richtige aufzeigen und Dich leiten.

Joseph hat auf Seinem Weg sehr viele Tiefschläge hinnehmen müssen. Seine Brüder hassten ihn, weil er von Gott erwählt war. Wenn Du einen Traum von Gott bekommst, kannst Du sicher sein, dass der Teufel ihn auch sehen wird. Dann wird Satan eine Menge Menschen mobil machen, die Dich

davon abhalten sollen, Gottes Willen auszuführen.

So war es auch bei mir. Mein Schlafzimmer lag im hinteren Teil des Hauses. Als ich einmal einen Mittagsschlaf hielt, saß mein Vater mit einem Mann, namens Burt, auf der Terrasse. Es war der Bezirkssheriff, vor dem ich großen Respekt hatte. Da hörte ich Burt zu meinem Vater sagen: „Was wird Adrian machen, wenn er sein Abitur in der Tasche hat?“ Darauf sagte mein Vater: „Ich denke, dass er ein Prediger werden will.“ Da meinte Burt: „Dieser Junge wird niemals predigen.“ Er ahnte nicht, dass ich das gehört hatte. Es gab dann viele Leute, die dasselbe sagten. Aber ich kann Dir versichern, dass wenn Gott Dir einen Traum eingibt, wird Er es auch möglich machen, dass Du Seinen Willen umsetzen kannst.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)